

Feuerwehr-Crew aus Amerikanisch-Samoa stimmt bei kalifornischem Waldbrand eine christliche Hymne an

Eine Feuerwehr-Crew aus Amerikanisch-Samoa wurde gefilmt, wie sie beim Bekämpfen der kalifornischen Waldbrände eine christliche Hymne anstimmen – ein schönes Bild für ihr Vertrauen auf Gott.



Wieder einmal wurden die Wälder Kaliforniens von Bränden heimgesucht.

8.000 Feuerwehrmänner kämpften gegen die Naturkatastrophe, über 40 Menschen starben an dem Feuer. Doch inmitten von Zerstörung und dem fast unmenschlichen Kampf gegen das Feuer suchte eine Gruppe Feuerwehrmänner Halt in einer christlichen Hymne.

→ «*Fa'afetai i le Atua*» - übersetzt «*Gott sei Dank*»

Es war, laut Berichten, die Crew 61 vom Helena Fire Department in Northern California, doch die Feuerwehrmänner selbst kommen aus Amerikanisch-Samoa und waren zur Unterstützung der einheimischen Feuerwehr angereist. Während sie ein abgelegenes Waldgebiet des Shasta-Trinity Forest kontrollierten, fingen sie akapella an zu singen: «*Fa'afetai i le Atua*», wortwörtlich übersetzt «*Gott sei Dank*». Die Melodie des Liedes ist dieselbe wie die des bekannten «Welch ein Freund ist unser Jesus». Jemand der Gruppe filmte sie – und das Video wurde auf YouTube mittlerweile über 225'000 Mal angeschaut.

Ein ungewöhnlicher Anblick, Feuerwehrmänner bei ihrer harten Arbeit singen und Gott danken zu sehen. Doch das Lied half vermutlich nicht nur, sie selbst aufzubauen, sondern auch daran zu erinnern, dass Gott auch inmitten von Naturkatastrophen da ist und hilft.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)